

Blankwaffe Nr. 1.929

Höfischer Hirschfänger aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Brüniertes Eisen-Kreuzgefäß. Gerade Parierstange mit Eichel-Endknöpfen und Blattwerk. Rechteckiges Kreuzstück senkrecht kanneliert. Nach unten abgebogenes, kreisförmiges Stichblatt mit Randeinkerbungen. Aufgelegte und von hinten verstiftete und vergoldete Silberkrone mit Zierumrandung. Hoher Griffing und Griffkappe von feinen Linien eingefasst. Gerundeter Vernietknopf. Volle Hirschhorn-Griffhülse.

Gerade Rückenklinge ohne Fehlschärfe mit beidseitiger Hohlbahn und zur abgesetzten Mittelspitze hin zweischneidig.

Geschwärzte Lederscheide mit glatten, brünierten Eisenbeschlägen, leicht verschnitten. Mundblech mit zwei seitliche angelöteten Tragehaken und Gefach für Beimesser. Dieses mit gegabeltem, leicht verschnittenen Hirschhorn-Griff. Klinge auf Quartseite gestempelt "NR" in Versalien.

Gesamtlänge.....485 mm
Messerlänge.....475 mm
Klingenlänge.....325 mm
Klingenbreite (max.).....32 mm Beimesserlänge.....180 mm

Siehe Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildung Seite 787.

Gute Erhaltung mit leichten Gebrauchs- und Altersspuren speziell an Klinge und Scheide.

Preis 780,- €



